

ACK-Frühjahrsvollversammlung am 2. April 2014

Protokoll

- Beginn: 19.00 Uhr mit dem Vortrag von Bernd Hans Görig
20.45 Uhr Vollversammlung im Gemeindesaal der Gemeinde Hlg. Dreifaltigkeit,
Leitung Pastor Weichert
- Anwesend: 22 Delegierte und eine Vertreterin, 3 Ökumenereferenten, 19 Gäste,
die Geschäftsführerin (lt. Anwesenheitsliste)
- Entschuldigt: Damen und Herren Aufrecht, Brudy, Büchelin, Dronow, Engelhardt, Eppler,
Hensler, S. Huber, Hübner, C. Schächtele, Schickl

„**Im Boot ist noch Platz!**“ mit dem Vortrag von Bernd Hans Görig, Mitglied im Vorstand der ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e.V., beginnt der Abend. Die anschließende Diskussion wird von Herrn Pfr. Philippi geleitet.

Herr Görig berichtet, auch mit Zahlen, in der Hauptsache von der Situation der Flüchtlinge in Malta, nachdem er verschiedene Menschenrechtsvereinbarungen erläutert hat. Auch im christlichen Bereich musste und muss viel nachgearbeitet werden: wie ist es z.B. mit Kirchenasyl. Da unsere Veranstaltung auch im Blick auf die bevorstehenden Wahlen zum Europarat stand, wurde auch nach Parteien gefragt, die sich besonders für das Recht von Asylanten befasst. Hierzu konnte Herr Görig keine Antwort geben. Manche Parteien haben das Thema zwar gut in ihrem Programm, dafür sind andere Bereiche nicht gut abgedeckt. „Man muss hinschauen!“

Herr Görig wird uns den Vortrag elektronisch zur Verfügung stellen. Wenn Sie ihn haben möchten, wenden Sie sich an Frau Faessler.

Nach einer kleinen Pause steigen wir in die Tagesordnung ein.

Pastor Weichert begrüßt noch mal und insbesondere neue Delegierte – nach den Ältestenwahlen in den evangelischen Gemeinden - und bedankt sich bei der gastgebenden Gemeinde für die Bereitstellung der Räume. Leider konnte die Gemeinde nicht vorgestellt werden.

TOP 1 **Feststellung der Tagesordnung**

Tagesordnung ist ohne Änderung angenommen.

TOP 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 11.1 der Satzung**

Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3 **Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung v. 26.11.2013**

Das Protokoll wird mehrheitlich mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 4 **Kurzvorstellung der schriftlich vorgelegten Berichte**

LAK: hier wird der diesjährige **Ostermarkt** erwähnt, bei dem nicht nur Hauptamtliche gefragt sind sondern auch Gemeindeglieder. In einer Doodleliste kann man offene Zeiten finden (<http://doodle.com/ues476q72gdyg7n3>).

Guildfordkomitee: Gastgeber für den Besuch 2015 gesucht (über Christi Himmelfahrt)

Freiburger Tafel: Hinweis: am 20. September feiert die Tafel 15 Jahre Bestehen.

Asylhelferkreis: Der Kreis ist ein Zusammenschluss von Diakonischem Werk, Caritas und Freiburger Kirchen, vertreten durch die ACK. Helferkreise hatten abgenommen, sodass sich zuletzt nur noch Frau Amedick (ACK) mit zwei Hauptamtlichen traf.

Jetzt hat die Evangelische Kirche eine 40%-Stelle für die Asylarbeit geschaffen, vom Caritasverband ist eine Person für diese Arbeit abgestellt. Aufgrund der neuen Situation in Freiburg soll die Arbeit mit den Ehrenamtlichen wieder aufgenommen (gebündelt) werden. Frau Dr. Henze und Herr Philippi werden versuchen, den Kontakt herzustellen. Getragen wird die Arbeit von den Hauptamtlichen.

Am 8. Mai von 18 bis 20 Uhr lädt das Asylforum Mitarbeiter in der Asylarbeit zu einem Vernetzungstreffen in die Evang. Studierendengemeinde, Turnseestr. 16 ein.

Ökumenische Salbungsgottesdienste: Ök. Salbungsgottesdienste finden nur in evangelischen Kirchen statt, im Salbungskreis wirken Menschen verschiedener Denominationen mit. Es wäre wünschenswert, dass die Salbungsgruppe auch von katholischen Kirchen/Gemeinden zum Feiern dieser besonderen Gottesdienste eingeladen werden.

Alle Berichte werden mehrheitlich angenommen.

TOP 5 **Bericht der Rechnungsprüfer**

Herr Cahnbley hat zusammen mit Herrn Wolf die Kasse/Buchhaltung geprüft. Er stellt den Prüfbericht vor und dankt Frau Faessler und bittet um

TOP 6 **Entlastung des Leitenden Arbeitskreises**

Entlastung wird bei 5 Enthaltungen erteilt.

TOP 7 **Frage nach dem Vorstand**

Diesen Punkt übernimmt Pastor Renno.

Die Leitungsebenen der ACK sind gemäß Satzung die Vollversammlung, der Leitende Arbeitskreis und der Vorstand. Im Frühjahr 2011 konnten wir keinen Vorstand wählen. Seither wird die Arbeit im Leitenden Arbeitskreis erledigt. Besonders für die Außenwirkung ist es wichtig, einen Vorstand zu haben. So haben sich bei der letzten Sitzung des Leitenden Arbeitskreises drei Mitglieder des LAK bereit erklärt, diese Aufgabe zumindest bis zu den routinemäßigen Wahlen im Frühjahr 2015 zu übernehmen.

Zur **Wahl** stellen sich

Pfr. Michael Philippi, Evangelische Studierenden Gemeinde und Dekansstellvertreter Marlis Rummel, Gemeindereferentin i.R., katholische Kirche

Pastor Christoph Weichert, Evang. Freikirchliche Gemeinde/Baptisten. Er war viele Jahre im Vorstand der LandesACK seiner früheren Dienststelle in Norddeutschland.

Die Wahl wird geheim durchgeführt. Es handelt sich um eine Nachwahl. Neuwahl im Frühjahr 2015.

Alle drei Kandidaten sind gewählt und nehmen die Wahl an.

An Frau Dr. Henze, Pastor Renno und Frau Dr. Wilson geht der Dank für die bisherige Vorstandsarbeit.

TOP 8 **Nacht der offenen Kirchen – Überlegungen**

Frau Dr. Henze hat mit den MitarbeiterInnen im C-Punkt überlegt, wie und wann eine erneute Nacht der offenen Kirchen stattfinden kann. Es gab verschiedene Vorschläge wie auch aus der Vollversammlung.

- Wie bisher an einem Abend
Natürlich kann man an einem Abend nicht alle Angebote wahrnehmen, wird aber als Signal nach außen gesehen. NdoK an einem Abend hat den Effekt von Kirchentagen. Es ist der Reiz der Fülle und wird für wirkungsvoller gehalten, auch wenn nicht mehrere Angebote wahrgenommen werden können. Wir leben in einer Stadt mit sehr vielen Angeboten. Konzentration wird besser angenommen.
- Reihum zu verschiedenen Terminen
Mit Veranstaltungen, die eh stattfinden. Die Vorbereitung braucht Zeit und der Erfolg/Nutzen oft eher klein.
- Alternativ im Wechsel in den Stadtteilen
- Kirchensommer mit einem gemeinsamen Flyer
- Eine Woche der offenen Kirchen

Schließlich gibt es ein Stimmungsbild:

- Ein Tag 14 Stimmen
- Sommer 1 Stimme
- Innenstadtkirchen 9 Stimmen
- Ganze Stadt 9 bei 2 Enthaltungen
- In die Stadtteile 3 Stimmen

Ergebnis: es findet eine NdoK an einem Abend statt. Ob nur in der Innenstadt oder in der ganzen Stadt wird bei den Gemeinden erfragt. (Henze)

Als Termin wurde im LAK z. B. Fr., der 26.6. 2015 oder 3.7. 2015 vorgeschlagen.

TOP 9 **ACK-Stand in der Innenstadt**

Einmal i.d.R. am letzten Samstag im Monat haben wir seit Dezember 2009 einen Stand in der Innenstadt an unterschiedlichen Standorten, die uns das Amt für öffentliche Ordnung zuweist.

Wir haben Schriften der ACK ausliegen und bieten einen Sonntagsgruß als Lesezeichen an. Wir wollen nicht missionieren oder für unsere (eigene) Gemeinde oder Kirche werben sondern einfach auf Fragen antworten. Dabei kann oder soll auch auf das gesellschaftspolitische Engagement der Kirchen bzw. der ACK hingewiesen werden. Es kommt am Stand sowohl zu vielen guten Gesprächen und viel Zuspruch wie eben auch zu totaler Ablehnung.

Nun ist durch Wegzug, Krankheit oder Tod eine Situation entstanden, die es oft schwer macht, den Stand mit jeweils zwei Personen zu besetzen. Das sollte aber sein. Bei der Abstimmung waren **13 Stimmen für den Erhalt des Standes** (bei vier Enthaltungen) in der bisherigen Form.

Man könnte sich auch Alternativen vorstellen, z.B.

- Könnten die Kirchen reihum für die Ausrichtung zuständig sein,
- soll jeweils ein aus christlicher Sicht wichtiges Thema behandelt werden?
- oder gibt es ganz andere Ideen?

Diese Fragestellung wird den Delegierten für ihre Gemeinden mit der Bitte um Rückmeldung mitgegeben.

TOP 10 Termine

13. 4. ab 17 Uhr Thomaskirche, Tullastr., Verabschiedung von Ref. Stockitt
18 Uhr Gottesdienst

30. 4. – 4.5. in Mainz, Ökumenische Versammlung, „Die Zukunft die wir meinen –
Leben statt Zerstörung“

8. 5. 18 bis 20 Uhr, Evang. Studierende Gemeinde, Turnseestr. 16
Asylforum lädt Mitarbeiter in der Asylarbeit ein.

24. 5. Trinationaler ökumenischer Kirchentag „Kirche am Rheinknie“ (Kirk) in Lörrach,
Marktplatz. „Gott parle-t-il Dytsch?(„In vielen Sprachen von den Wundern Gottes
reden“) Mehr unter <http://www.kirk2014.org>

13. 6./14.6. Stuttgart, Seminar des Rates der anglikanischen Kirche zum Thema
Versöhnung in engl. Sprache (Auskunft Frau Schulz, e-mail almutschulz@yahoo.de)

28. 6. (vormittags) Studien- und Begegnungstag in Maria-Hilf

11.10. (nachmittags) Studien- und Begegnungstag in der Gemeinde Dreisam 3

25.11. 19 Uhr, Herbstvollversammlung in der Matthäusgemeinde, Sundgaullee

TOP 11 Verschiedenes

- **Ostermarkt** (in Ergänzung zu TOP 4/LAK)
Samstag; den 19. 4. (Karsamstag) ist die ACK für den Stand verantwortlich.
Wer sich noch beteiligen möchte, kann sich bei Herrn Kautzsch melden.
(e-mail andreas.Kautzsch@web.de oder Tel. 39847)
- Herr Weichert dankt Frau Faessler für ihre gute und engagierte Arbeit als Geschäftsführerin.

Schluss mit der Komplet, gestaltet von der katholischen Konfessionsfamilie.

Freiburg, 5. April 2014
Ingeborg Faessler
Trination

Sitzungsleitung:
gez. Christoph Weichert